

Forum Gegenwartsliturgik

Zivilreligiöse Rituale

Die Gedenkfeiern für die Opfer der Brandkatastrophe von Crans-Montana Montag, 30.3.2026

18.15 bis ca. 19.45 Uhr

Unitobler, Lerchenweg 36, Raum F-111; Teilnahme auch per Zoom möglich.

Link erhältlich bei katrin.kusmierz@unibe.ch

Infos bei
katrin.kusmierz@unibe.ch
david.pluess@unibe.ch

Zivilreligiöse Rituale nach der Brandkatastrophe

Drei Tage nach der Brandkatastrophe von Crans-Montana mit vielen Toten und Schwerverletzten wurde in der Kirche von Crans-Montana eine römisch-katholische Messe im Gedenken an die Opfer mit vielen Beteiligten in und vor der Kirche gefeiert, geleitet vom Bischof von Sitten. Es schloss sich eine Trauerprozession durch das Dorf an. Zehn Tage nach dem Brand wurde in der Messehalle von Martigny eine nationale Gedenkfeier durchgeführt, ganz ohne Beteiligung kirchlicher Akteur:innen. Im Unterschied zur Messe in Crans-Montana war die Gedenkfeier in Martigny mehrheitlich säkular gehalten, mit wenigen zivilreligiösen Einsprengseln. – Wir werden an diesem Abend die beiden Feiern inklusive Trauermarsch und Glockengeläut im Spannungsfeld von säkularer Gesellschaft und religiöser Deutung, Ritualisierung und Lokalisierung analysieren und diskutieren. Welche Rolle spielt Religion und spielen religiöse Rituale für die Bewältigung gesellschaftlicher Katastrophen und Krisen? Was ergibt sich aus dem Vergleich der zwei verblüffend unterschiedlich gestalteten Feiern? Und wie weit trägt in diesem Zusammenhang das Konzept der Zivilreligion (Robert N. Bellah)?



Weitere Daten im Frühlingssemester:

Dienstag, 21.4., Auf dem Friedhof: Neue Formen der Bestattung

Dienstag, 26.5., Politische Predigt 3.0 (mit Dr. theol. Christel Weber)